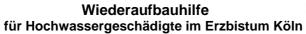




RegNr. CV: / /	
Phoenix- Nr.:	

Δnt	rag Wiederaufbauhilfe WOHNGEBÄUDE
	Erstantrag Folgeantrag bei Schadensveränderung zutreffendes bitte ankreuzen! Daten zu Antragsteller/-in und betroffenem Wohneigentum
1.1	Name:Vorname:
	Straße:PLZ:
	Ort:Gemeinde:
	Geburtsdatum:Personalausweis (PA)-Nr.:
	derzeitige Anschrift (falls abweichend):
	Tel. (Festnetz):Tel. (Mobil):
	E-Mail:
1.2	Bankverbindung Antragsteller /-in: Kontoinhaber/ -in:
	IBAN: D E
	BIC:
1.3	Weitere Miteigentümer der beschädigten Wohnfläche:
	Name, Vorname:
	Adresse: PA-Nr:
	Name, Vorname:
	Adresse: PA-Nr.:
1.4	Kinder/Angehörige: (nur mit gleicher Wohnanschrift s.o. und tatsächlichem Aufenthalt dort)
	Name, Vorname:
	Name, Vorname: Geburtsdatum:
	Name, Vorname: Geburtsdatum:
	Name, Vorname: Geburtsdatum:
	Name, Vorname:
1.5	Angaben zur Immobilie:
	☐ JA, Antragsteller/-in nutzt das beschädigte Wohneigentum zu 100% selbst
	☐ JA, Antragsteller/-in nutzt das beschädigte Wohneigentum selbst und vermietet anteilig Wohneinheiten in der gleichen Immobilie an Dritte (z.B. Einliegerwohnungen) Hinweis: Nur selbstgenutztes Wohneigentum ist förderfähig
	☐ JA, Antragsteller/-in ist Eigentümer bzw. Teileigentümer der Immobilie.
	☐ JA, die Immobilie befand sich zum Zeitpunkt der Katastrophe im Bau
	□ JA, das Wohneigentum dient ausschließlich dem Zweck der Vermietung□ JA, das Wohneigentum ist bereits abgerissen bzw. für den Abriss vorgesehen
	- or, and worming chain is bereits abyenissen bew. In den Abriss volgesenen







		RegNr. CV: / Phoenix- Nr.:	
1.6	Angaben zum beschädigten/zerstörten Wohneig	entum:	
	Straße: PLZ:	. Ort:	
	Gemarkung: Flurstück-Nr.:	Landkreis:	
	Selbst genutzte, beschädigte Wohnfläche des Antragstellers:	m²	
	Wohnungs-Nr. lt. Aufteilungsplan (nur bei Mehrfamilien- bzw. be	ei Wohn- und Geschäftshaus): .	
1.7	Antrag beim Land NRW auf Wiederaufbauhilfe ge	estellt? 🗆 JA	□ NEIN
1.8	Antrag auf Versicherungsleistung gestellt?	□ JA	□ NEIN
	□ nein, da kein Versicherungsschutz vorhanden.		

2. Schadensumfang am Wohneigentum It. 1.6

2.1	geschätzter Schaden/ Wiederherstellungskosten:	
2.1	geschatzter schaden/ wiedernerstellungskosten.	EUD
	(Kopie Bewilligung des Landes NRW - Bescheid als Anlage beifügen)	EUR
2.2	bewilligte bzw. erhaltene Versicherungsleistungen:	
	(Kopie Bescheid Versicherung als Anlage beifügen.)	EUR
2.3	bewilligte bzw. erhaltene Zuwendung des Landes NRW	
	(Kopie Bewilligung des Landes NRW - Bescheid als Anlage beifügen)	EUR
2.4	Summe sonstiger Zuwendungen für Wohneigentum: (bspw. Diakonie, AWO,	
	DRK, Malteser, ASB, Johanniter etc.)	
	(Kopie Bescheid Zuwendung bitte als Anlage beifügen.)	EUR
2.5	Verbleibender Schadensrestbetrag:	
	(ist zugleich die Höhe der beantragten Zuwendung)	EUR
2.6	Haben Sie gegenüber dem Land NRW bereits Ihren Verwendungsnachv	veis geführt?
	JA (Kopie dem Antrag beifügen) NEIN	



Wiederaufbauhilfe für Hochwassergeschädigte im Erzbistum Köln

Diözesan-Caritasverband	11 0
ür das Erzbistum Köln e. V.	caritas

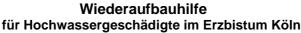
RegNr. CV: /	
Phoenix- Nr.:	

3. Erklärungen

- 3.1 Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass auf die privatrechtlich beantragten freiwilligen Leistungen aus den zur Verfügung stehenden Spendenmitteln des Diözesan-Caritasverbandes und Caritas international kein Rechtsanspruch besteht. Die Auszahlungen im Einzelnen stehen unter dem Vorbehalt, dass ausreichend Spendenmittel zur Verfügung stehen.
- 3.2 Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass ich/wir Versicherungsleistungen und staatliche/öffentliche Fördermittel zur Beseitigung der Hochwasserschäden vorrangig in Anspruch zu nehmen habe/n und versichere/n, dass ich/wir mögliche Anträge gestellt habe/n.
- 3.3 Ich/Wir versichere/n ausdrücklich, dass die in diesem Antrag angegebenen Schäden und Kosten ausschließlich aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 entstanden sind.
- 3.4 Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir die Verpflichtung habe/n, Ansprüche und nachträgliche Veränderungen von Ansprüchen aus staatlichen/öffentlichen Förderungen, Versicherungen, die der Schadensregulierung dienen, sowie aus Förderungen anderer Dritter (Diakonie, DRK etc.) unverzüglich dem Diözesan-Caritasverband Köln (Vergabeausschuss) anzuzeigen und dass dem Caritasverband daraus im Rahmen einer Überkompensation mögliche Rückforderungsansprüche gegenüber dem Antragsteller entstehen. Über etwaige Rückzahlungsverpflichtungen oder Nachanträge wird ebenfalls im Vergabeausschuss des Diözesan-Caritasverbandes Köln entschieden.
- 3.5 Ich/Wir versichere/n, dass alle Personen des Haushalts zusammen aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, erforderliche Maßnahmen zur Beseitigung des im Antrag beschriebenen Schadens zu finanzieren.
- 3.6 Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendungen gemäß der Richtlinie Wiederaufbauhilfe Wohngebäude des Diözesan-Caritasverbandes und Caritas international erfolgen.
- 3.7. Mir/Uns ist bekannt, dass der Vergabeausschuss des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V. eine Bedürftigkeitsprüfung (Jahreseinkommen des gesamten Haushaltes, Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder, Vermögenswerte) vornehmen kann.
- 3.7 Ich/Wir versichere/n hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den dazugehörigen Anlagen gemachten Angaben.
- 3.8 Es ist mir/uns bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rückforderung einer Zuwendung zur Folge haben können.

Ort, Datum			





Diözesan-Caritasverband	11 0
für das Erzbistum Köln e. V.	caritas

RegNr. CV: / /	
Phoenix- Nr.:	

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Zur Erbringung des Nachweises Ihrer Bedürftigkeit und der Berechtigung zum Empfang der Hilfeleistungen ist ein Abgleich mit anderen Hilfsorganisationen und den zuständigen staatlichen/öffentlichen Stellen (NRW Bank) im Rahmen der Wiederaufbauhilfe sowie gegebenenfalls die Einsichtnahme in Versicherungsunterlagen, die im Zusammenhang mit einer durch das Hochwasser im Juli 2021 versursachten Schadensregulierung stehen, erforderlich. Hierzu benötigen wir Ihre Einwilligung.

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und von mir/uns jederzeit und ohne Angabe von Gründen beschränkt bzw. widerrufen werden kann. Eine nachträgliche Beschränkung oder ein Widerruf wirken sich allerdings nicht für die Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft aus. Ohne die Einwilligung in die Datenverarbeitung können wir Ihren Antrag auf Gewährung auf Wiederaufbauhilfe jedoch nicht bearbeiten.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Vergabeausschuss des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V. eine Bedürftigkeitsprüfung (Jahreseinkommen des gesamten Haushaltes, Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder, Vermögenswerte) vornehmen kann und ich dazu entsprechende Daten zur Verfügung stellen muss.

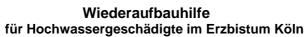
Ich/Wir willige/n ein dass die Versicherungsgesellschaften, von denen ich/wir Leistungen in Zusammenhang mit einer au-

durch das Hochwasser Juli 2021 verursachten Sch Zusammenhang mit dem Hochwasser Juli 2021 Ar gen staatlichen/öffentlichen Stellen, der verbandlic	nadensregulierung erhalten habe/n oder gegenüber denen ich/wir im nsprüche auf Schadensregulierung erworben habe/n, den zuständichen Caritas und Caritas international im Rahmen der Wiederaufbaue Höhe der bestehenden Ansprüche mitteilen dürfen.
Förderrichtlinie (FRL Wiederaufbauhilfe Nordrheinband und Caritas international in meine/unsere ant staatlichen/öffentlichen Bewilligungsstellen (NRW I	atliche/öffentliche Zuwendungen nach der jeweiligen landeseigenen -Westfalen) gestellt habe/n, willige/n ich/wir ein, dass der Caritasvertragsbezogenen Daten und Unterlagen bei den entsprechenden Bank) Einsicht nimmt und/oder bei den entsprechenden staatli-Daten und Unterlagen zur weiteren Verwendung anfordern kann.
Ort, Datum	Unterschrift (Vor- und Zuname)

(Namen bitte in Blockbuchstaben eintragen!)

unter 1.3 und 1.4 notierte volljährige Personen	Name	Vorname	Unterschrift
Antragsteller*in			
1.3.1			
1.3.2			
1.4			
1.4			
1.4			
1.4			
1.4			





Diözesan-Caritasverband	11 0
ür das Erzbistum Köln e. V.	caritas

RegNr. CV: /
Phoenix- Nr.:

Selbstauskunft Blatt 1 von 2

	Ostauskumt Blatt I Voli Z								
1	Antragsteller/-in: Name:			Vc	orname:				
	PLZ: Ort: Straße:								
	Geburtsdatum: Pers	Personalausweis-Nr.:							
	derzeitige Anschrift (falls abweichen	d):							
	Tel. (Festnetz):			. Tel. (Mol	bil):				
2	Soziale Angaben:								
2.1	Gesamtanzahl der Mitglieder Ihres eigene Haushalts:	en	Alter von Person 1	Alter von Person 2	Alter von Person 3	Alter von Person 4	Alter von Person 5	Alter von Person 6	Alter von Person 7
	Personen								
	alleinerziehend (wenn ja, bitte X eintragen)	: 🗆							
2.2	Anzahl der Personen in Ihrem eigenen H	laushalt	, die eine R	ente bezieh	en:			Personen	
2.3	Anzahl der Kinder unter 14 Jahre:						F	Personen	
2.4	Anzahl der Kinder über 14 Jahre:								
2.5	Anzahl pflegebedürftige Personen (Perso	onen mi							
2.6									
3	Vermögensverhältnisse aller Haushaltsmitglieder: Nicht Zutreffendes bitte streichen.								
3.1		(alle H	eller Wert H-mitglieder) AMT in EUR		bei Kred	ditinstitut/Go	esellschaft		
	Wert sonstiger Immobilien								
	Werte aller Bankguthaben								
	Wertpapiere (Kurswert zum Zeitpunkt der Antragstellung)								
	Bausparguthaben								
	Lebensversicherungen (Rückkaufswert)								
	Sonstiges Vermögen								
3.2	Bei Bedarf machen Sie bitte weitere Angaben auf ein	nem forml	osen Beiblatt.	Gesa	mtsumme	e Vermög	en:		EUR
4	Verbindlichkeiten aller Hausha Nicht Zutreffendes bitte streichen.	ltsmit	glieder:						
4.1	Restschuld für: (gilt für alle Haushaltsmitglieder)		eller Wert MT in EUR	bei Kred	itinstitut/Ge	sellschaft		ner Aufwand /IT in EUR	
	Baufinanzierungen								
	Sonstige Finanzierungen								
	Leasingverbindlichkeiten								
	Bürgschaften								
	Sonstige Verbindlichkeiten								
4.2	Gesamtsumme aller Verbindlichkeiten:								



Wiederaufbauhilfe für Hochwassergeschädigte im Erzbistum Köln

Diözesan-Caritasverband	11 0
für das Erzbistum Köln e. V.	caritas

RegNr. CV: / / /	
Phoenix- Nr.:	

Blatt 2 von 2

5	Haushalteinkommen					
	Zu versteuerndes Jahres	seinkommen des gesamten	Haus	halts		EUR
6						
	Monatliche Netto-Einnahmen aller Mitglieder des Gewöhnliche und außergewöhnliche Belastungen des antragstellenden-Haushalts in EUR/Mon Antragsteller-Haushaltes in EUR/Mon					
6.1	Summe aller Einkommen aus selbständiger oder nicht selb- ständiger Tätigkeit (z.B. Lohn, Gehalt)	EUR	6.9	Lfd. Lebenshaltungskosten (Regelsatz) für alle Haus- haltsmitglieder		EUR
6.2	Summe aller Einnahmen aus Vermietungen und Verpach- tungen (unmittelbar vor dem Hochwasser 2021)	EUR	6.10	Lfd. Kosten für selbst ge- nutzten Wohnraum (evtl. auch für Ersatzwohnung)		EUR
6.3	Summe Kindergeld	EUR	6.11	Lfd. Kosten für alle Mietein- heiten		EUR
6.4	Summe aller Rentenbezüge	EUR	6.12	Kfz- & Nebenkosten		EUR
6.5	Summe aller Kapitaleinkünfte	EUR	6.13	Weitere, sonstige Kosten (z.B. aus Ziffer 4.2: monatli-		EUR
6.6	Summe aller Gewinne	EUR		cher Aufwand für Verbind- lichkeiten)		EUR
6.7	Sonstige Einnahmen	EUR	6.14	Versicherungskosten		EUR
6.8	Summe Einnahmen (Ziffer 6.1 bis 6.7)	EUR/Mon	6.15	Summe Belastungen (Ziffer 6.9 bis 6.14)		EUR/Mon.
	6.1 bis 6.8 lediglich ausfüllen, wenn unter 5 keine Angaben gemacht wurden!					
6.16	Differenz: Einnahmen a	abzüglich Ausgaben (Bet	rag 6.8	abzüglich Betrag 6.15) :		EUR/Mon.
7	Erklärungen					
7.1	Ich/Mir vereichere/n, dass über mein/unser/das Vermögen der zu meinem/unserem eigenen Haushalt gehörenden					
7.2	Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der auf Blatt 1 und Blatt 2 der Selbstauskunft gemachten Angaben.					
	unter 1.3 und 1.4 notier volljährige Personen Antragsteller*in	rte Name	'	Vorname	Unterschrift	
	1.3.1					
	1.3.2					
	1.4					
	1.4					
	Weitere Personen ggf. auf Rückseite vermerken.					



Wiederaufbauhilfe für Hochwassergeschädigte im Erzbistum Köln

Diözesan-Caritasverband	1/2
ür das Erzbistum Köln e. V.	caritas

RegNr. CV: / /
Phoenix- Nr.:

Bemerkungen zur Antragstellung:

Durch Antrag annehmende Stelle auszufüllen.	



Wiederaufbauhilfe für Hochwassergeschädigte im Erzbistum Köln



Stand: Mai 2022

RegNr. CV:	<i>I</i>
Phoenix- Nr.:	

Richtlinie Wiederaufbauhilfe WOHNGEBÄUDE

Vorbemerkung: Im nachfolgenden Text wird zur Wahrung der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet, die die weibliche Form impliziert.

Der Diözesan-Caritasverband Köln und Caritas international gewähren nach dieser Richtlinie aus den zur Verfügung stehenden Spendenmitteln Zuwendungen an durch das Hochwasser Sommer 2021 geschädigte Personen. Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung wird durch diese Richtlinie nicht begründet.

1. Zuwendungszweck

Durch die Unterstützung von Zuwendungsempfängern, die von dem Hochwasser Sommer 2021 in Deutschland betroffen sind, werden mildtätige Zwecke im Sinne von § 53 der Abgabenordnung verfolgt.

2. Geförderte Maßnahmen

Reparatur und Wiederaufbau

Art und Umfang der geförderten Maßnahmen richten sich nach der jeweiligen landeseigenen Richtlinie (Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen). Diese umfassen insbesondere: Reparatur- und Wiederherstellungskosten:

Zuwendungen werden dem Eigentümer oder Erbbauberechtigten eines unmittelbar beschädigten, zum Zeitpunkt des Schadeneintritts selbst genutzten Einfamilienwohnhauses oder Wohnungseigentums gewährt. Eine Zuwendung erfolgt, soweit dieser einen verbleibenden Eigenanteil für notwendige Wiederherstellungskosten an dem selbst genutzten Wohneigentum oder die Herstellungskosten für ein vergleichbares Ersatzgebäude oder eine vergleichbare Ersatzwohnung nicht aufzubringen imstande ist. Es erfolgt eine Anrechnung von bestehenden Versicherungsansprüchen, staatlichen/öffentlichen Zuschüssen und Zuwendungen anderer Dritter.

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind:

Eigentümer oder Erbbauberechtigte des Gebäudes/der Wohnung, bei mehreren Eigentümern der einzelne Eigentümer mit seinem jeweiligen Anteil.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung ist das Vorliegen eines auf das Hochwasser Sommer 2021 zurückzuführenden Schadens. Art und Umfang des Schadens sind vom Antragsteller darzulegen. Basis jedweder Entscheidung ist der Zuwendungsbescheid Wiederaufbauhilfe des Landes NRW

Dies erfolgt insbesondere durch Ermittlung des Schadens unter Darlegung der tatsächlich erforderlichen und aufgewendeten Reparaturkosten bzw. Wiedererrichtungskosten, insbesondere im Vergleich zur erhaltenen Zuwendungen nach der landeseigenen Richtlinie (Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen).

Die Zuwendung ist ausgeschlossen, soweit der Schaden durch Versicherungsleistungen, staatliche/öffentliche Förderungen sowie sonstigen zweckgebundenen Zuwendungen/Spenden abgedeckt ist. Staatliche Fördermöglichkeiten sowie Versicherungsleistungen sind vom Antragsteller grundsätzlich vorrangig in Anspruch zu nehmen.

5. <u>Umfang, Höhe und Art der gewährten Zuwendungen</u>

Der Umfang der Zuwendung bestimmt sich nach dem Ausmaß der entstandenen Schäden, der Höhe der dem Betroffenen zustehenden oder erhaltenen sonstigen Hilfen sowie der Bedürftigkeit des Zuwendungsempfängers.

Die Berechnung der Zuwendung erfolgt im Regelfall auf Grundlage des staatlich/öffentlich anerkannten Schadens (Festlegung durch das Land NRW).

Über die Höhe der Zuwendung entscheidet der zuständige Vergabeausschuss des Diözesan-Caritasverbandes Köln nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach Prioritätensetzung und der zur Verfügung stehenden Spendenmittel. Die Höhe der Zuwendung ist so zu bemessen, dass sie zusammen mit Versicherungsleistungen, Leistungen nach staatlichen/öffentlichen Richtlinien und sonstigen Zuwendungen in der Regel maximal 100% des Schadens erreicht; ein Ausgleich über 100% des Schadens ist auszuschließen. Die Zuwendung erfolgt nach Ermessen des Vergabeausschusses als Schenkung

Die maximale Höhe der Zuwendung im Einzelfall beträgt 25.000 EUR. Ausnahmen können für Härtefälle gelten. Solche können vorliegen, wenn unter Würdigung der Gesamtumstände im Ausnahmefall ein höherer Betrag erforderlich ist, um die entstandene Notlage zu bewältigen oder die definierten Voraussetzungen zum Erhalt einer Wiederaufbauhilfe nicht erfüllt sind.



Wiederaufbauhilfe für Hochwassergeschädigte im Erzbistum Köln

Diözesan-Caritasverband	11
für das Erzbistum Köln e. V.	caritas

RegNr. CV:	<i>l</i>
Phoenix- Nr.:	

6. Verfahren

6.1 Antragstellung

Anträge können bis spätestens 31.08.2023 bei den Beratungsstellen in den Orts- und Fachverbänden der Caritas für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich gestellt werden (fehlende Unterlagen können nachgereicht werden). Dazu sind die hierfür vorgesehenen Vordrucke (Antrag und die Selbstauskunft zum Antrag) zu verwenden. Die Bescheidung erfolgt in der Regel 3 Monate nach Eingang des Antrages.

6.2 Bearbeitung

Die Antragsbearbeitung erfolgt durch den Diözesan-Caritasverband Köln.

6.3 Bewilligung

Über die Höhe der Zuwendung entscheidet der zuständige Vergabeausschuss des Diözesan-Caritasverbandes Köln.

6.4 Auszahlung

Die Auszahlung der bewilligten Zuwendung erfolgt durch den Diözesan-Caritasverband Köln durch Banküberweisung an den Zuwendungsempfänger. Gegebenenfalls erfolgt eine Auszahlung in Raten. In einigen Fällen kann auch eine Auszahlung der Zuwendung in Form von direkten Banküberweisungen an mit der Schadensbeseitigung beauftragte Firmen erfolgen. Die Entscheidung darüber trifft die bewilligende Stelle.

Über die PHOENIX Datenbank wird der Abgleich zum Ausschluss einer Doppel- bzw. Überförderung durchgeführt. Darüber hinaus werden Daten zwischen der Antrag annehmenden und Antrag bearbeitenden Stelle sowie Caritas international ausgetauscht.

Verwendungsnachweis

Der Zuwendungsempfänger hat dem Caritasverband auf Verlangen durch Vorlage von Rechnungen und anderen geeigneten Belegen (insbesondere Sachverständigengutachten, Versicherungsschein über Wohngebäudeversicherung, Bestätigung der Gemeindeverwaltung über Schadensursache, Bildnachweise etc.) die Verwendung der gewährten Mittel nachzuweisen. Der Caritasverband kann auch auf die Ergebnisse der Verwendungsnachweisprüfung des Landes NRW zurückgreifen. Im Einzelfall kann der Caritasverband nach eigenem Ermessen einen 100%-Nachweis (Gesamtnachweis) über alle Maßnahmen zur Schadensbeseitigung vom Zuwendungsempfänger verlangen.

8. Belegaufbewahrung

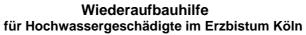
Grundsätzlich sind alle für eine ordnungsgemäße Buchhaltung erforderlichen Belege aufzubewahren. Das sind insbesondere alle zur Antragsaufnahme und Entscheidung benötigten Unterlagen aus dem Antrag nebst Anlagen. Grundlage sind insbesondere der Bewilligungsvertrag/Weiterleitungsvertrag nebst Verwaltungsrichtlinie DCV.

Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes sind zu beachten. Die erhobenen Daten können durch den Caritasverband bzw. Caritas international anonymisiert für statistische Zwecke verwendet werden. Die Antragsunterlagen unterliegen einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren. Weitere Einzelheiten: siehe Erklärungen/Datenschutz.

Ort, Datum	Matthias Schmitt Stellvertretender Caritasdirektor
	Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.



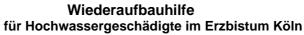




	RegNr. CV:///
Entscheidung des Vergabeausschusses für das Erzbistum Köln e. V.	s des Diözesan- Caritasverbandes
zum Antrag von:	
Förderfähige Kosten WOHNGEBÄUDE (lt. Bewilligungsbescheid Land NRW)	€
Max. Zuschuss der Caritas gesamt (20% der förderfähigen Kosten It. Bewilligungsbescheid Land	€ NRW)
Höhe der befürworteten Wiederaufbauhilfe un Vermögen und sozialer Indikatoren:	ter Berücksichtigung von Einkommen,
Bemerkungen:	€
Ort, Datum	Unterschrift
Ort, Datum	Unterschrift
2. Genehmigung zur Überweisung:	€
Kontoinhaber/-in:	
BIC:	
Ort, Datum	Unterschrift / Stempel

Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.







	RegNr. CV: / Phoenix- Nr.: /	
		Datum:
		202
Mittei	lung über die Auszahlung von Spenden	mitteln
zu Ihre	em Antrag auf Wiederaufbauhilfe Wohngebäude	e durch die Caritas vom:
Sehr g	geehrte Damen und Herren,	
nach F	Prüfung des o.g. Antrags teilen wir Ihnen mit, da	ss Ihrem Antrag durch das Entscheidungsgremium der Caritas
	zugestimmt wurde. Ihnen steht damit ein Betrag in Höhe von insg	esamt€ zur Verfügung.
	Es handelt sich dabei um eine Schenkung.	
Die Ur	nterstützungsleistung wird Ihnen überwiesen au	f das angegebene Bankkonto:
Kontoi	nhaber/ -in:	
IBAN BIC:		
	leider nicht zugestimmt werden konnte:	
Ort, D	atum	Unterschrift, Stempel Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.